

# DigitalPakt Schule 2019-2024

## Land Brandenburg

**Fokusgespräch:  
IT-Ausstattung, Beschaffung und Administration**

**26. Oktober 2021**

# 1. Grundlagen des DigitalPakts Schule

## Konzeptionelle Grundlagen:

- KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“
- Entwicklung grundlegender (und auch vertiefter) Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zur Ermöglichung eines souveränen Umgangs in der digitalen Welt (und deren innovativer Gestaltung)
- Voraussetzung: Verbesserung der digitalen Infrastruktur sowie der technischen Ausstattung der Schulen
- Ableitung: Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung

# 1. Rechtliche Grundlagen des DigitalPakts Schule

## Rechtliche Grundlagen:

- Grundgesetz (GG) Artikel 104c
- Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern und Zusatzvereinbarungen
- Brandenburgisches Schulgesetz (§§ 99, 108, 110)
- Landeshaushaltsordnung (LHO) § 44
- Richtlinien des MBSJ zur Umsetzung im Land Brandenburg

## 2. Ausgangslage

- Verbindliche Vorgaben zur Umsetzung (Fördergegenstände, Fördervoraussetzungen Zeitschiene, Verfahren)
- Hohe Heterogenität der „Förderlandschaft“
- Interessenkonflikte, Zuständigkeiten
- Begrenztes Wissen zur „Ist-Situation“
- Unkonkrete „Soll-Situation“

### 3. Programme des DigitalPakts Schule

DigitalPakt I: Basisprogramm

DigitalPakt II:  
Sofortausstattungsprogramm

DigitalPakt III: Administration

DigitalPakt IV: Leihgeräte für  
Lehrkräfte

## 3.1 DigitalPakt I: „Ausstattungsförderung“

- Fördergegenstände:
  - ✓ Dateninfrastrukturen, Serverlösungen & WLAN
  - ✓ Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte & schulgebundene mobile Endgeräte
  - ✓ Landesweite und länderübergreifende Projekte
- Verteilmodus: Schulträgerbudgets(!) auf Grundlage der Schülerzahlen, Mindestbudgets für Einzelschulen
- Fördersatz: 90 % Bund, 10 % Kommune
- bisher 58 % der Anträge bewilligt (80 Mio. Euro); 2,4 Mio. Euro abgerufen (Stand 30.09.21)

## 3.2 DigitalPakt II: „Sofortausstattungsprogramm“

- Ausstattung von „bedürftigen“ Schülerinnen und Schülern für den Corona-bedingten Distanzunterricht
  - Fördersatz: 90 % Bund, 10 % Land
  - Verteilmodus: Anzahl der gemeldeten SuS die von der Zuzahlung des Eigenanteils für Lehr- und Lernmittel befreit sind
  - Umsetzung durch das MBS ohne Geschäftsbesorger (ZENSOS)
  - Antragsverfahren abgeschlossen: 261 Anträge; 16,2 Mio. Euro bewilligt & ausgezahlt
- zusätzlich: **Landesprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte**  
(Volumen: 23 Mio. Euro, flächendeckend anhand der Anzahl SuS)

## 3.3 DigitalPakt III: Administration

- Ausbildung und Finanzierung von Personal für die IT-Administration von Schulen
- Bedingung: direkter Zusammenhang zu Investitionen des Hauptprogramms (Hintergrund: Art. 104c GG erlaubt nur die Förderung von Investitionen)
- Fördersatz: 90 % Bund, 10 % Kommune
- Verteilmodus: gemäß Hauptprogramm (Anzahl der SuS)
- Umsetzung durch die ILB  
(Anträge können bis zum 28. Februar 2022 bei der ILB eingereicht werden)

## 3.4 DigitalPakt IV: Leihgeräte für Lehrkräfte

- Ausstattung von Lehrkräften mit mobilen schulgebundenen Endgeräten zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung
- Fördersatz: 90 % Bund, 10 % Kommune/Träger
- Verteilmodus: entsprechend des gemeldeten Bedarfs durch die Träger
- Umsetzung durch das MBS ohne Geschäftsbesorger (ZENSOS)  
Anträge können bis zum 31. Oktober 2021 gegenüber dem MBS über ZENSOS gestellt werden
- Konflikt zwischen Land und kommunalen Spitzenverbänden

## 4. Zwischenfazit zur Umsetzung des Digitalpakt Schule

- Umsetzungsstrategie des Digitalpaktes Schule im Land Brandenburg gelungen; schwierige öffentliche Kommunikation (gute Mittelbindungsquote im Ländervergleich; geringer Mittelabfluss)
- standardisierte (Antrags-)verfahren für flächendeckende Förderung vorteilhaft
- Notwendigkeit der Unterstützung (und Entlastung) kleinerer Schulträger und auch Schulen
- Digitalpakt Schule als Anschubfinanzierung für die Digitalisierung von Schule
- Ausbau von ZENSOS als „Schnittstelle“ von MBSJ und Schulträgern
- Fokussierung und breite Sensibilisierung einer Vielzahl von Akteuren für die Herausforderungen der Digitalisierung von Schule

## 5. Herausforderungen

- Verstetigung (und Verbesserung) des erreichten Digitalisierungsniveaus der Schulen
- Definition der notwendigen Teilaufgaben Im Zusammenhang der Digitalisierung von Schule
- Definition von „notwendigen (IT-)Ausstattungsstandards“ für Schulen\* einschließlich Administration/Wartung und Ermittlung der Kosten
- systematische Erhebung des aktuellen Digitalisierungsniveaus der Schulen (zur zielgerichteten Förderung)
- Verständigung und Entscheidung zum Umfang der Zentralisierung oder Dezentralisierung von Teilaufgaben digitaler Schule
- Unterstützungsangebote für (kleine) Schulträger (z.B. durch interkommunale Kooperationen)
- Zielgerichte und verlässliche Verständigung von Kommunen, Land und Bund zur Sicherstellung dieser gemeinsamen Aufgabe in geteilter Zuständigkeit

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**